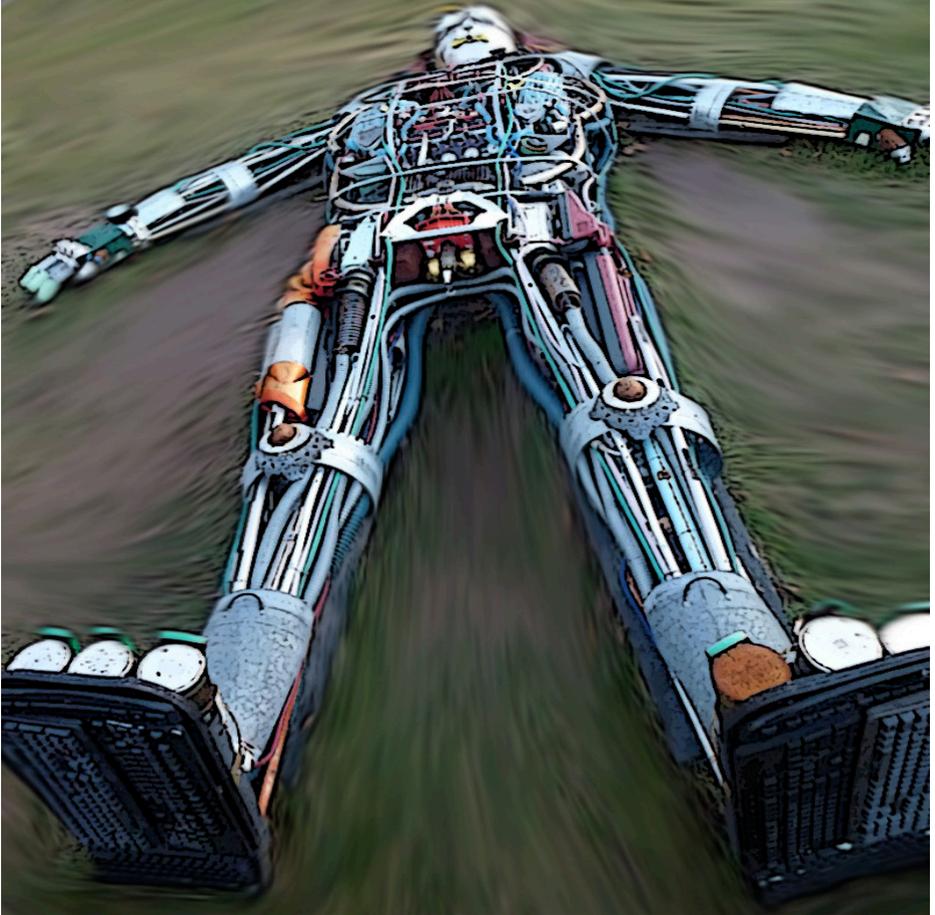


# Bildungsexpansion oder Akademikerwahn?



Grounds for Sculpture, Hamilton Township, Mercer County, New Jersey, USA (Foto: H.P. Klein 2012)

**Internationale Tagung**  
**23/24 Januar 2015**

## **Tagungsort**

Campus Westend (Casino Gebäude)  
Raum 1.811 / 1.OG  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main

 **GBW** Gesellschaft für  
Bildung und Wissen e.V.

---

## Die Akademisierung der Berufe als wahnhaftes Programm und als Realität

In der Öffentlichkeit wird zunehmend kontrovers über das Verhältnis von akademischer Bildung und Berufsausbildung diskutiert. Eine besondere Besorgnis löst dabei die ungebremsste Akademisierung von Berufen aus. Mit ihr wird die Tatsache bestimmt, dass immer mehr Berufe in die Hochschulen streben, um dort akademische Würden zu erlangen. Diese Tendenz wird von Kritikern als fatal bewertet. Mit der Sehnsucht nach Hochschuldiplomen würde nicht nur die Qualität der Berufsqualifikation unterminiert, sondern auch der Sinn des akademischen Studiums pervertiert. In diesen Kontext gehört auch der Bologna-Prozess, der selbst dort den universitären Studien eine Berufsorientierung und Employability verordnet, wo eine Orientierung an der Wissenschaft und der Forschung bisher vorherrschte. Faktisch zielen diese Programme auf eine Vermengung zweier bis dahin von einander geschiedener Formen der Lehre. Nun kann weder behauptet werden, dass die Berufe, die an die Pforten der Hochschule klopfen, nicht wissenschaftsorientiert und -basiert wären, wie umgekehrt nicht behauptet werden kann, die universitären Studien seien keine der Berufsausbildung, sondern dienen allein dem wissenschaftlichen Nachwuchs und mündeten in die Profession des Forschers. Die Tagung der GBW soll das damit angezeigte Problem unter den zentralen Perspektiven analysieren und aufklären. Wo lassen sich Fehlentwicklungen feststellen, wo allein politische Rhetorik?

---

### Freitag, 23. Januar 2015

---

19:00

#### Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Andreas Gruschka, Goethe Universität Frankfurt

---

19:15

#### Akademisierung als Professionalisierung der Berufe?

Prof. Dr. Ulrich Oevermann, Goethe Universität Frankfurt

---

# Samstag, 24. Januar 2015

---

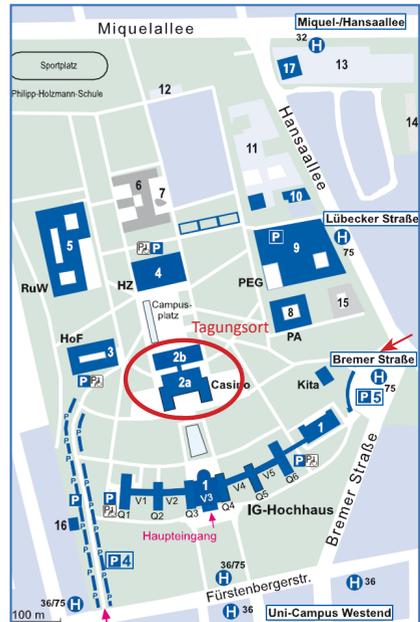
Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Klein, Goethe Universität Frankfurt

---

- 09:30            **Grußwort und Eröffnung**  
Prof. Dr. Birgitta Wolff, Präsidentin der Goethe Universität Frankfurt  
-----  
**Bildung im Medium der Wissenschaft für  
den Beruf**  
Prof. Dr. Andreas Gruschka, Goethe Universität Frankfurt  
-----  
**Die Soziologie des Zeugnisses und der  
Prüfung**  
Dipl.-Vw. Jürgen Kaube, Journalist Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 
- 10:30            **Diskussion der Vorträge**
- 
- 11:00            **Kaffeepause**
- 
- 11:15            **Bologna - Mythen, Illusionen, Fakten**  
Prof. Dr. -Ing. Karl Otto Edel, FH Brandenburg  
-----  
**Bildungsexpansion oder Akademikerwahn**  
Mathias Brodkorb, Kultus- und Wissenschaftsminister  
Mecklenburg-Vorpommern
- 
- 12:15            **Diskussion der Vorträge**
- 
- 12:45            **Mittagspause**
- 
- 14:00            **Akademisierung als Entberuflichung?!**  
Prof. Dr. Günter Kutscha, Universität Duisburg-Essen  
-----  
**Der Akademisierungswahn. Zur Krise  
beruflicher und akademischer Bildung**  
Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D.,  
LMU München
- 
- 15:00            **Diskussion der Vorträge**
- 
- 15:30            **Hochschulzugangsberechtigung im  
internationalen Vergleich**  
Dr. Rainer Bölling, Bildungsforscher, Publizist  
-----  
**Professionalisierung als Entakademisierung  
am Beispiel der Lehrerbildung**  
Prof. Dr. Konrad P. Liessmann, Universität Wien
- 
- 16:30            **Diskussion der Vorträge**
- 
- 17:00            **Ende der Veranstaltung**  
**Anschließend Aperitif, Fingerfood**

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien 1 bis 6 und 8/9 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien 1/2/3 bis „Holzhausenstraße“ dann 5 Min. Fußweg. Auf der Eschersheimer Landstraße nach Südosten Richtung Holzhausenstraße, rechts abbiegen auf die Holzhausenstraße, erneut rechts abbiegen auf Hansaallee. Fußgängerampel Bremer Straße überqueren. Der Eingang zum Campus Westend befindet sich linker Hand. Der Fußweg über den Campus zu dem Gebäude „Casino“ (siehe Lageplan) dauert ca. 3 Minuten.



---

### ANMELDUNG

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Gebühr von 20 Euro/ für Studierende 10 Euro erhoben (zu überweisen nach erfolgter Anmeldung).

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens 23. Dezember 2014 postalisch oder per Email einzureichen unter [azschmitt@yahoo.de](mailto:azschmitt@yahoo.de).

---

### KONZEPTION UND KOORDINATION

Prof. Dr. Hans-Peter Klein  
Prof. Dr. Andreas Gruschka  
Anna Schmitt  
Christian Dietz  
Goethe Universität Frankfurt

mit freundlicher Unterstützung von: